Deutscher Bundestag **Drucksache 17/9787**

17. Wahlperiode 24. 05. 2012

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Herbert Behrens, Dr. Kirsten Tackmann, Matthias W. Birkwald, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/9456 –

Potenzial der Verlagerung von Flügen auf die Bahn am Flughafen Köln/Bonn

Vorbemerkung der Fragesteller

In einer Großen Anfrage zum neuen Flughafen Berlin-Brandenburg (BER) hat die Fraktion DIE LINKE. gefragt, wie viele Passagierflüge bislang von und nach Berlin mit der Bahn in weniger als sechs Stunden erreichbar sind, und wie viele nach Realisierung der politisch beschlossenen Neu- und Ausbauten von Schienenwegen des Bundes in sechs Stunden mit der Bahn erreichbar wären. In einer Kleinen Anfrage zum Flughafen Frankfurt am Main hat die Fraktion DIE LINKE. gefragt, wie viel Prozent der Passagierflüge jeweils in vier und sechs Stunden erreichbar wären, einerseits jetzt, andererseits nach Realisierung aller politisch beschlossenen Schienenprojekte.

In der Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage zum Flughafen BER führt die Bundesregierung aus, dass im Jahre 2010 in Berlin-Tegel gut 73 Prozent der Inlandsflüge von oder zu Orten stattfanden, die mit der Bahn in bis zu sechs Stunden erreichbar wären. Nach Realisierung aller Maßnahmen des Bedarfsplans Schiene wären von Berlin-Tegel aus über 93 Prozent der in 2010 angeflogenen Inlandsziele mit der Bahn in weniger als sechs Stunden erreichbar (Antwort zu Frage 6 auf Bundestagsdrucksache 17/8514).

In der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage zum Flughafen Frankfurt am Main führt die Bundesregierung aus, dass im Jahr 2011 etwa 16 Prozent aller Passagierflüge von und zu Zielen stattfanden, die in vier Stunden, und fast 30 Prozent von und zu Zielen stattfanden, die in sechs Stunden mit der Bahn erreichbar wären. Nach Realisierung aller politisch beschlossenen Schienenprojekte würde sich dies auf 25 Prozent (vier Stunden Fahrtzeit) und über 33 Prozent (sechs Stunden Fahrtzeit) erhöhen (Antwort zu den Fragen 2 bis 5 auf Bundestagsdrucksache 17/9274).

Insgesamt besteht an beiden Flughäfen ein großes Verlagerungspotenzial von Flügen auf die Bahn. Wie sich das Verlagerungspotenzial am Flughafen Köln/Bonn darstellt, soll mit dieser Kleinen Anfrage ermittelt werden.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 23. Mai 2012 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Wie groß war die Zahl der Passagierflüge von und zum Flughafen Köln/Bonn bis zu einer Distanz von 1 000 Kilometern jeweils in den Jahren 2010 und 2011
   a) absolut,
   b) in Prozent aller Passagierflüge (bitte Gesamtzahl der Passagierflüge angeben),
   c) wie sind diese Flüge strukturiert nach Entfernung (in Schritten von jeweils 100 km), und unterteilt nach Inlands- und Auslandsflügen?

Die Zahl der Passagierflüge vom und zum Flughafen Köln-Bonn bis zu einer Distanz von 1 000 Kilometern betrug im Jahr 2010, 70 159 (70,14 Prozent) von insgesamt 100 032 Flügen. Im Jahr 2011 waren es 65 516 (70,36 Prozent) von insgesamt 93 120 Passagierflügen.

Die Struktur nach Entfernung in Schritten von jeweils 100 Kilometern und unterteilt nach Inlands- und Auslandsflügen ist in der Anlage tabellarisch dargestellt.

2. Wie viele Starts und Landungen von Passagierflügen fanden in den Jahren 2010 und 2011 jeweils in der Zeit zwischen 0.00 und 5.00 Uhr statt (bitte absolute Zahl der Flüge angeben sowie in Prozent aller Passagierflüge sowie unterschieden in Starts und Landungen)?

Der Bundesregierung liegen keine behördlichen Daten über die zeitliche Verteilung von Starts und Landungen von Passagierflügen am Flughafen Köln/Bonn vor. Die Frage wäre an das Land Nordrhein-Westfalen als die für die Genehmigung des Flughafens zuständige Stelle zu richten.

3. Wie viele der Passagierflüge von und zum Flughafen Köln/Bonn fanden jeweils in den Jahren 2010 und 2011 von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Köln Hauptbahnhof schon jetzt in höchstens vier Stunden erreichbar sind, und wie viele waren in höchstens sechs Stunden erreichbar?

Im Jahr 2010 fanden 4 950 Passagierflüge (4,95 Prozent) von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Köln Hauptbahnhof in höchstens vier Stunden erreichbar sind und 44 551 Passagierflüge (44,54 Prozent) zu Zielen, die mit der Bahn ab Köln Hauptbahnhof in höchstens sechs Stunden erreichbar sind.

Im Jahr 2011 fanden 5 172 Passagierflüge (5,55 Prozent) von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Köln Hauptbahnhof in höchstens vier Stunden erreichbar sind und 42 777 Passagierflüge (45,94 Prozent) zu Zielen, die mit der Bahn ab Köln Hauptbahnhof in höchstens sechs Stunden erreichbar sind.

4. Wie viele der Passagierflüge von und zum Flughafen Köln/Bonn fanden jeweils in den Jahren 2010 und 2011 von und zu Zielen statt, die mit der Bahn nach Realisierung aller Maßnahmen des Bedarfsplans Schiene und der vertraglich von der Bundesregierung vereinbarten Internationalen Schienenprojekte ab Köln Hauptbahnhof in höchstens vier Stunden erreichbar wären, und wie viele wären in höchstens sechs Stunden erreichbar?

Im Jahr 2010 fanden 26 583 Passagierflüge (26,57 Prozent) zu Zielen statt, die nach Realisierung des Zielnetzes in höchstens vier Stunden erreichbar wären und 52 742 Passagierflüge (52,73 Prozent) zu Zielen, die nach Realisierung des Zielnetzes in höchstens sechs Stunden erreichbar wären.

Im Jahr 2011 fanden 25 260 Passagierflüge (27,13 Prozent) zu Zielen statt, die nach Realisierung des Zielnetzes in höchstens vier Stunden erreichbar wären und 50 415 Passagierflüge (54,14 Prozent) zu Zielen, die nach Realisierung des Zielnetzes in höchstens sechs Stunden erreichbar wären.

5. Wie viele reine Frachtflüge fanden jeweils in den Jahren 2010 und 2011 von und zum Flughafen Köln/Bonn statt, und wie viele waren dies in Prozent aller Flüge von und zum Flughafen Köln/Bonn (bitte Gesamtzahl der Flüge ebenfalls angeben)?

Im Jahr 2010 fanden insgesamt 120 903 Flüge vom und zum Flughafen Köln/Bonn statt, davon waren 20 871 (17,26 Prozent) reine Frachtflüge.

Im Jahr 2011 fanden insgesamt 117 742 Flüge vom und zum Flughafen Köln/Bonn statt, davon waren 24 622 (20,91 Prozent) reine Frachtflüge.

6. Wie viele reine Frachtflüge gingen in den Jahren 2010 und 2011 jeweils von und zu nationalen, europäischen und außereuropäischen Zielen (bitte jeweils absolute Zahlen angeben sowie in Prozent aller Frachtflüge)?

Im Jahr 2010 gingen 901 Frachtflüge (4,32 Prozent) von und zu deutschen, 15 923 (76,29 Prozent) von und zu europäischen und 4 047 (19,39 Prozent) von und zu außereuropäischen Flughäfen.

Im Jahr 2011 gingen 2 290 Frachtflüge (9,30 Prozent) von und zu deutschen, 17 008 (69,08 Prozent) von und zu europäischen und 5 324 (21,62 Prozent) von und zu außereuropäischen Flughäfen.

7. Wie verteilten sich in den Jahren 2010 und 2011 die reinen Frachtflüge zeitlich (bitte in Intervallen von je einer Stunde angeben sowie getrennt nach Starts und Landungen)?

Der Bundesregierung liegen dazu keine Daten vor.

	2010						2011					
	Insgesamt		Inland		Ausland		Insgesamt		Inland		Ausland	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%
bis 100 km	-	*0,00%*	262	*0,26%*	-	*0,00%*	279	*0,30%*	279	*0,30%*	-	*0,00%*
101 bis 200 km	367	*0,37%*	298	*0,30%*	69	*0,07%*	355	*0,38%*	270	*0,29%*	69	*0,07%*
201 bis 300 km	2.581	*2,58%*	364	*0,36%*	2.217	*2,22%*	2.542	*2,73%*	348	*0,37%*	2.217	*2,22%*
301 bis 400 km	10.986	*10,98%*	10.924	*10,92%*	62	*0,06%*	9.184	*9,86%*	9.144	*9,82%*	62	*0,06%*
401 bis 500 km	34.275	*34,26%*	28.786	*28,78%*	5.489	*5,49%*	34.221	*36,75%*	28.561	*30,67%*	5.489	*5,49%*
501 bis 600 km	7.267	*7,26%*	52	*0,05%*	7.215	*7,21%*	6.479	*6,96%*	60	*0,06%*	7.215	*7,21%*
601 bis 700 km	920	*0,92%*	-	*0,00%*	920	*0,92%*	1.079	*1,16%*	-	*0,00%*	920	*0,92%*
701 bis 800 km	8.580	*8,58%*	-	*0,00%*	8.580	*8,58%*	6.970	*7,48%*	-	*0,00%*	8.580	*8,58%*
801 bis 900 km	2.529	*2,53%*	-	*0,00%*	2.529	*2,53%*	2.838	*3,05%*	-	*0,00%*	2.529	*2,53%*
901 bis 1000 km	2.392	*2,39%*	-	*0,00%*	2.392	*2,39%*	1.569	*1,68%*	-	*0,00%*	2.392	*2,39%*

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333